



GEMEINDE TADTEN

7162 Tadtten, Obere Hauptstraße 1

N i e d e r s c h r i f t

aufgenommen in der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Tadtten am Dienstag, dem 02. Februar 2016, im Gemeindeamt Tadtten (23. GR 12/17).

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr
Ende der Sitzung: 20.10 Uhr

Anwesende:

Vorsitzender Bürgermeister Johann MAAR (SPÖ)

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS

Die weiteren Vorstandsmitglieder

der SPÖ: Albert PAYER, Josef SATTLER ab 19.02 Uhr

der ÖVP: Martin SATTLER

Gemeindekassier: Robert CSUKKER

Die weiteren Gemeinderatsmitglieder

der SPÖ: LAbg. Edith SACK, Stefan BAUER, Theresia BOROSS, Ing. Andreas GRAF
Reinhard SATTLER, Lisa BORS

der ÖVP: Norbert LIDY, Thomas ZWICKL, Christian PELZMANN, Eva WURZINGER,
Michael UNGER,

der FPÖ:

Schriftführer: AR Wolfgang LEEB

Entschuldigt: Robert BAUER (ÖVP), Silvia BURIAN (FPÖ)

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest. Über Vorschlag der Fraktionen betraut er Gemeindekassier Robert CSUKKER (SPÖ) und Gemeindevorstand Martin SATTLER (ÖVP) mit der Protokollbeglaubigung.

Der Bürgermeister verkündet den Übergang zur Tagesordnung mit folgenden Punkten:

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 17. Dezember 2015
2. Rechnungsabschluss 2015 und Vermögensrechnung 2015
3. Kauf Hausplatz Stefan HOFFMANN - Kaufvertrag
4. Starebekämpfung – Verordnung Amt der Bgld. Landesregierung – Antrag
5. Kauf von zwei Feuerwehrautos – Beschluss, Ausschreibung
6. Vereinsförderung 2016

Telefon: 02176/2350, Telefax: 02176/2350 – 16,
www.tadtten.eu; e-mail: post@tadtten.bgld.gv.at

- a, UFC Tadten
- b, Tennisverein Tadten
- c, Musik- und Kulturverein Tadten
- d, Bogenschützenverein Tadten
- e, Theaterverein Tadten
- f, Landjugend Tadten
- g, Elternverein der Volksschule Tadten
- h, Pensionistenverband
- i, Seniorenbund

7. Gemeindekindergarten Tadten – Entwicklungskonzept für das Kindergartenjahr 2016

8. Planung der Ausschreibungen für das Jahr 2016

- Volksschule – Sanierung (Fliesen)
- Landjugend – Container
- Kindergarten – Alterserweiterte Gruppe

9. 1. Nachtragsvoranschlag 2015 - Erlass Amt der Bgld. Landesregierung, Abteilung 2
– Gemeinden und Schulen

10. Obere Hauptstraße – Beschneiden oder Neuauspflanzung von Bäumen

11. Allfälliges

Beratung und Beschlussfassung zu den einzelnen Tagesordnungspunkten:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 17. Dezember 2015

Der Bürgermeister stellt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 17. Dezember 2015 zur Diskussion.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Genehmigung des Sitzungsprotokolls des Gemeinderates vom 17. Dezember 2015.

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 17. Dezember 2015.

2. Rechnungsabschluss 2015 und Vermögensrechnung 2015

Der Rechnungsabschluss 2015 und die Vermögensrechnung 2015 gliedern sich folgendermaßen:

im ordentlichen Teil:

Soll – Einnahmen	€ 2,660.409,28
Soll – Ausgaben	€ 2,017.161,69
Soll – Überschuss	€ 643.247,59

im außerordentlichen Teil:

Soll – Einnahmen	€ 103.896,96
Soll – Ausgaben	€ 103.896,96
Soll – Überschuss	€ 0,00

Vermögensrechnung:

Aktiva	€ 9,082.328,31
Passiva	€ 1,562.403,19
	€ 7,519.925,12

Kassenabschluss:Einnahmen:

Anfänglicher Kassenbestand	€ 556.544,04
Summe der ordentlichen Einnahmen	€ 2,133.161,71
Summe der außerordentlichen Einnahmen	€ 103.896,96
<u>Summe der durchlaufenden Gebarung – Einnahmen</u>	<u>€ 1.163.694,88</u>
Gesamtsumme	€ 3,957.297,59

Ausgaben:

Summe der ordentlichen Ausgaben	€ 2,018.475,20
Summe der außerordentlichen Ausgaben	€ 101.424,96
Summe der durchlaufenden Gebarung – Ausgaben	€ 1.147.944,86
<u>Schließlicher Kassenbestand</u>	<u>€ 689.452,57</u>
Gesamtsumme	€ 3,957.297,59

Kassastand	per 01.01.2015	per 31.12.2015
Handkasse	€ 1.678,40	€ 1.157,42
Raiffeisenbank Tadtén – Giro	€ 205.228,75	€ 125.825,80
Postsparkasse – Giro	€ 2.628,12	€ 127.442,00
Sparbuch 033.816.703	€ 11.615,28	€ 171.964,07
Sparbuch 033.835.992	€ 5.764,46	€ 5.775,72
Sparbuch 033.833.278 (Kläranlage)	€ 37.176,52	€ 48.350,02
Sparbuch 033.838,970 (Feuerwehr)	€ 4.084,96	€ 4.092,94
<u>Sparbuch 033.849,753</u>	<u>€ 288.367,55</u>	<u>€ 204.844,60</u>
Gesamtsumme	€ 556.544,04	€ 689.452,57

Bürgermeister Johann MAAR erörtert die Voranschlagsstellen, welche eine Über- bzw. Unterschreitung über € 500,- aufweisen. Jedem Gemeinderatsmitglied wird eine Auflistung dieser Positionen ausgehändigt. Hauptsächlich sind Positionen aufgelistet, welche weniger Ausgaben als budgetiert zeigen. Der Bürgermeister erklärt, dass daher der Kassastand per 31.12.2015 um ca. € 130.000,- höher ist als zum 01.01.2015. Die größte Position ist der Betrag von € 50.000,- an Mehreinnahmen bei den Bedarfszuweisungen.

Gemeinderat Michael UNGER erkundigt sich, warum bei den meisten Voranschlagsstellen der Gehälter der Gemeindebediensteten ein Betrag um die € 1.000,- übrig geblieben ist. Vom Gemeindeamt wird erklärt, dass die Kalkulation vor Bekanntwerden der verhandelten Gehaltserhöhung durchgeführt wird. Die Kalkulation ist sehr optimistisch ausgefallen.

Gemeinderat Christina PELZMANN erkundigt sich, warum bei dem hohen Kassenstand keine Rücklagen gebildet werden. Vom Gemeindeamt wird mitgeteilt, dass zwei Sparbücher als bindende Rücklagen für Kläranlage und Feuerwehr geführt werden. Die übrigen Sparbücher werden neben den GIRO Konten

als zusätzlicher Zahlungsweg geführt. Es wird versucht die Beträge am GIRO Konto nicht zu hoch zu halten.

Gemeinderat Christian PELZMANN hält fest, dass im November ein Nachtragsbudget beschlossen wurde. Bis zum Jahresende gibt es jedoch immer noch Voranschlagsstellen, die nicht optimal ausgenutzt werden. Sechs Wochen vor Jahresende sollte schon eine genaue Planung der verbleibenden Ausgaben und Einnahmen möglich sein.

Gemeinderat Christian PELZMANN erkundigt sich zu den Buchungen betreffend der Beteiligung an der St. Martins Therme. Vom Gemeindeamtmann wird mitgeteilt, dass die anteilige Kommunalsteuer und Grundsteuer der Therme in der Buchhaltung der jeweiligen Mitgliedsgemeinde ersichtlich sein soll. Diese fiktiven Einnahmen benötigen auch ein fiktives Ausgabekonto. Es wurden daher, entsprechend einem Erlass der Abteilung 2 beim Land Burgenland, diese Einnahmen in die Hoheitsbuchhaltung aufgenommen und gleichzeitig mit den Ausgaben die Beteiligung an der Seewinkel Therme erhöht. Dies zeigte sich nach einiger Zeit jedoch nicht zufriedenstellend, weshalb im November 2015 dieser Erlass mit einem neuen Erlass aufgehoben wurde und die Ausgaben nunmehr als Transferzahlung in der Hoheit aufscheinen. Die Beteiligung bleibt daher richtigerweise unverändert.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS erkundigt sich über die Schließlichen Resten bei Kommunalsteuer und Kanalanschlussgebühr. Vom Gemeindeamtmann wird mitgeteilt, dass dies noch Rückstände der Vorjahre sind. Bei den Kanalgebühren ist zu erwähnen, dass noch vier Berufungsverfahren anhängig sind. Die im erstinstanzlichen Bescheid vorgeschriebenen Beträge sind bei diesen Schließlichen Resten beinhaltet. Weiters gibt es auch bewilligte Zahlungsstundungen, die ebenfalls bei den Schließlichen Resten ersichtlich sind.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS erkundigt sich auch über die Einnahmen beim Güterwegebau. Die Refundierungen vom Land Burgenland haben nur ca. € 10.000,- ausgemacht, obwohl die Gemeinde € 50.000,- investiert hat und 50 % vom Land Burgenland gefördert werden sollte. Vom Gemeindeamtmann wird mitgeteilt, dass die angesprochenen Einnahmen aus einem Vorhaben aus dem Jahr 2014 stammen. Die Fördergelder werden erst in den Folgejahren zugewiesen.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS hält auch fest, dass vom Nachtragsvoranschlag bis zum Rechnungsabschluss zu viele Positionen nicht ausgelastet wurden. Bei einer besseren Planung hätten andere Projekte durchgeführt werden können, da über € 130.000,- übrig geblieben sind.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag auf Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2015 und der Vermögensrechnung 2015.

Abstimmungsergebnis zum Antrag von Bürgermeister Johann MAAR :

9 JA Stimmen	Bürgermeister Johann MAAR, LAbg. Edith SACK, Albert PAYER, Stefan BAUER, Robert CSUKKER, Theresia BOROSS, Ing. Andreas GRAF, Reinhard SATTLER, Lisa BORS (SPÖ)
1 Nein Stimme	Christian PELZMANN (ÖVP)
6 Stimmenthaltungen	Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS, Martin SATTLER, Norbert LIDY, Thomas ZWICKL, Eva WURZINGER, Michael UNGER (ÖVP)

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit Stimmenmehrheit den Rechnungsabschluss 2015 und die Vermögensrechnung 2015 mit folgenden Summen:

im ordentlichen Teil:

Soll – Einnahmen	€ 2,660.409,28
Soll – Ausgaben	€ 2,017.161,69
Soll – Überschuss	€ 643.247,59

im außerordentlichen Teil:

Soll – Einnahmen	€ 103.896,96
Soll – Ausgaben	€ 103.896,96
Soll – Überschuss	€ 0,00

Vermögensrechnung:

Aktiva	€ 9,082.328,31
Passiva	€ 1,562.403,19
	€ 7,519.925,12

Kassenabschluss:

Einnahmen:

Anfänglicher Kassenbestand	€ 556.544,04
Summe der ordentlichen Einnahmen	€ 2,133.161,71
Summe der außerordentlichen Einnahmen	€ 103.896,96
<u>Summe der durchlaufenden Gebarung – Einnahmen</u>	<u>€ 1.163.694,88</u>
Gesamtsumme	€ 3,957.297,59

Ausgaben:

Summe der ordentlichen Ausgaben	€ 2,018.475,20
Summe der außerordentlichen Ausgaben	€ 101.424,96
Summe der durchlaufenden Gebarung – Ausgaben	€ 1.147.944,86
<u>Schließlicher Kassenbestand</u>	<u>€ 689.452,57</u>
Gesamtsumme	€ 3,957.297,59

Kassastand

	per 01.01.2015	per 31.12.2015
Handkasse	€ 1.678,40	€ 1.157,42
Raiffeisenbank Tadten – Giro	€ 205.228,75	€ 125.825,80
Postsparkasse – Giro	€ 2.628,12	€ 127.442,00
Sparbuch 033.816.703	€ 11.615,28	€ 171.964,07
Sparbuch 033.835.992	€ 5.764,46	€ 5.775,72
Sparbuch 033.833.278 (Kläranlage)	€ 37.176,52	€ 48.350,02
Sparbuch 033.838,970 (Feuerwehr)	€ 4.084,96	€ 4.092,94
<u>Sparbuch 033.849,753</u>	<u>€ 288.367,55</u>	<u>€ 204.844,60</u>
Gesamtsumme	€ 556.544,04	€ 689.452,57

3. Kauf Hausplatz Stefan HOFFMANN - Kaufvertrag

Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass der Gemeinderat in der letzten Sitzung beschlossen hat, dass zum Grundstück von Stefan HOFFMANN in der Wallernerstraße eine unverbindliche Preisanfrage für einen Kauf erfolgen soll, wobei der Gemeinderat einen Kaufbetrag von € 30,-- / m² festgesetzt hat. Die Gemeinde Tadten besitzt seit dem Vorjahr keine eigenen Hausplätze, weshalb ein Kauf dieser Liegenschaft angedacht ist. Der Hausplatz könnte dann von der Gemeinde mit der Bedingung, dass innerhalb von drei Jahren das Grundstück bebaut wird, weiterverkauft werden. Es sollten dieselben Bedingungen vorliegen, wie bei den Hausplätzen in der Waasengasse.

Der Sachwalter von Stefan HOFFMANN, Rechtsanwalt Dr. Gerhard WAGNER hat daraufhin einen Antrag auf Ermächtigung zum Abschluss eines Kaufvertrages an das Bezirksgericht Neusiedl am See gestellt.

Das Bezirksgericht Neusiedl am See hat mit Beschluss diesen Antrag pflegschaftsgerichtlich genehmigt. Der Gemeinde Tadten wäre es nunmehr möglich diese Liegenschaft mit einer Größe von 533 m² mit einem Betrag von € 15.990,-- zu kaufen, wobei die Abbruchkosten in der Höhe von € 9.685,85, die die Gemeinde Tadten getragen hat dem Kaufbetrag abgezogen werden.

Gemeindevorstand Josef SATTLER nimmt ab 19.02 Uhr an der Gemeinderatssitzung teil.

Gemeinderat Christian PELZMANN erkundigt sich, um welchen Preis das Grundstück von der Gemeinde weitergegeben werden soll. Der Bürgermeister erklärt dazu, dass das Grundstück mit dem Preis, mit welchem die Gemeinde den Hausplatz kauft, weiterverkauft werden soll. Mit allen Kosten kann das Grundstück weitergegeben werden.

Gemeindevorstand Martin SATTLER erkundigt sich, ob der Platz für eine bestimmte Person gekauft wird. Der Bürgermeister erklärt, dass heute nur der Kauf des Grundstücks und nicht ein möglicher Weiterverkauf vom Gemeinderat behandelt werden soll. Beim Sachwalter hat sich eine weitere Person zum Kauf gemeldet.

Gemeinderat Christian PELZMANN erkundigt sich erneut, ob bei einem Weiterverkauf dieses Grundstückes alle Kosten der Gemeinde, auch die Nebengebühren und Steuern beinhaltet werden. Gemeinderat Christian PELZMANN erkundigt sich weiters, ob er bei den Ausführungen des Bürgermeisters richtig verstanden hat, dass der Erste, der um Kauf des Hausplatzes ansucht, den Hausplatz erhalten soll. Bürgermeister Johann MAAR bejaht seine Frage.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS bringt vor, dass bei einem Kauf des Hausplatzes die Bevölkerung informiert werden soll, unter welchen Konditionen das Grundstück weitergegeben wird. Wenn mehrere Interessenten sind, muss der Gemeinderat darüber beraten.

Gemeinderat Christian PELZMANN erkundigt sich, ob die Risiken, wie im Entwurf des Kaufvertrages angeführt von der Gemeinde getragen werden.

Gemeindevorstand Josef SATTLER erkundigt sich, ob das Grundstück eine Belastung im Grundbuch aufweist. Es wird mitgeteilt, dass Grundstück lastenfrei sein sollte.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag auf Kauf des Grundstückes Nr. 299, EZ 1116, Wallernerstraße 7 von Stefan HOFFMANN, vertreten durch seinen Sachwalter Rechtsanwalt Dr. Gerhard WAGNER mit einem Betrag von € 30,-- pro Quadratmeter. Das Grundstück hat eine Größe von 533 m², das ergibt einen Kaufbetrag von € 15.990,--. Die Abbruchkosten, die von der Gemeinde Tadten in der Höhe von € 9.685,85 getragen wurden, sind vom Kaufpreis abzurechnen. Das ergibt einen Restkaufwert von € 6.304,15.

Abstimmungsergebnis zum Antrag von Bürgermeister Johann MAAR :

16 JA Stimmen	Bürgermeister Johann MAAR, LAbg. Edith SACK, Albert PAYER, Josef SATTLER, Stefan BAUER, Robert CSUKKER, Theresia BOROSS, Ing. Andreas GRAF, Reinhard SATTLER, Lisa BORS (SPÖ) Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS, Norbert LIDY, Thomas ZWICKL, Christian PELZMANN, Eva WURZINGER, Michael UNGER (ÖVP)
1 Nein Stimme	Martin SATTLER (ÖVP)

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit Stimmenmehrheit, den Kauf des Grundstückes Nr. 299, EZ 1116, Wallernerstraße 7 von Stefan HOFFMANN, vertreten durch seinen Sachwalter Rechtsanwalt Dr. Gerhard WAGNER mit einem Betrag von € 30,-- pro Quadratmeter. Das Grundstück hat eine Größe von 533 m², das ergibt einen Kaufbetrag von € 15.990,--. Die Abbruchkosten, die von der Gemeinde Tadten in der Höhe von € 9.685,85 getragen wurden, sind vom Kaufpreis abzurechnen. Das ergibt einen Restkaufwert von € 6.304,15. Der Kaufvertrag ist als Beilage A dieser Sitzungsniederschrift angefügt und bildet einen wesentlichen Bestandteil dieser Niederschrift.

4. Starebekämpfung – Verordnung Amt der Bgld. Landesregierung – Antrag

Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass die Voraussetzung für die Starebekämpfung in der Gemeinde Tadten die Aufnahme in die Verordnung nach dem Bgld. Pflanzenschutzgesetz 2003 des Amtes der Bgld. Landesregierung ist. Die Gemeinde muss bis Ende Februar jeden Jahres die Aufnahme in der Verordnung beschließen und beim Amt der Bgld. Landesregierung beantragen.

Drei mögliche Maßnahmen der Vertreibung gibt es:

- Vertreibung der Stare mit Kleinflugzeugen
- Vertreibung der Stare durch Gewehrschüsse und Schüsse (durch Jäger)
- Vertreibung der Stare durch Schüsse (durch Weingartenhüter)

Für die Gemeinde Tadten würde die Beantragung der Vertreibung der Stare durch Schüsse durch Weingartenhüter in Frage kommen. Die Organisation und Verrechnung würde der Weinbauverein übernehmen.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag, beim Amt der Burgenländischen Landesregierung um Zulassung der Vertreibung der Stare durch Schüsse (durch Weingartenhüter) entsprechend dem Bgl. Pflanzenschutzgesetz 2003 anzusuchen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, beim Amt der Burgenländischen Landesregierung um Zulassung der Vertreibung der Stare durch Schüsse (durch Weingartenhüter) entsprechend dem Bgl. Pflanzenschutzgesetz 2003 anzusuchen.

5. Kauf von zwei Feuerwehrautos – Beschluss, Ausschreibung

Bürgermeister Johann MAAR erteilt dem Feuerwehrkommandanten Thomas ZWICKL das Wort. Dieser erläutert die erforderliche Mindestausrüstung an Fahrzeugen der FF Tadten. Mit dem Landesfeuerwehrkommando wurde diese Mindestausrüstung erarbeitet. Den Gemeinderatsmitgliedern wurde dieser Folder mit der Zustellung der Tagesordnung bereits übermittelt.

Der Feuerwehrkommandant Thomas ZWICKL erklärt die möglichen Varianten, wobei sich die FF Tadten für die Ausschreibung eines TLF 1000 und eines LF-B (Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung) entschieden hat.

Bis 01. März 2016 sollte beim Landesfeuerwehrkommando ein Beschluss des Gemeinderates über die Ausschreibung und den Ankauf von Feuerwehrfahrzeugen eingetroffen sein, damit im Jahr 2017 die Förderung ausgelöst werden kann.

Gemeindevorstand Josef SATTLER erkundigt sich, ob die Gemeinde bzw. Feuerwehr mit der BBG – Bundesbeschaffung in Kontakt getreten ist. Gemeinderat Thomas ZWICKL erklärt, dass die FF Tadten bereits einen Zugangscod für die BBG erhalten hat. BR Ing. KLEMENSCHITZ vom Landesfeuerwehrkommando ist bei der BBG auch aktiv bei den Ausschreibungen dabei.

Gemeinderat Stefan BAUER erkundigt sich, ob auch eine Leasingvariante angedacht wird. Der Kommandant gibt an, dass die Förderungen auch bei einem Leasing der Fahrzeuge vollständig erfüllt werden.

Gemeinderat Ing. Andreas GRAF erkundigt sich, ob Teile der jetzigen Ausrüstung bei den neuen Fahrzeugen übernommen werden kann. Der Kommandant Thomas ZWICKL erklärt, dass eine Menge an Ausrüstung übernommen werden kann.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS bringt vor, dass vom Landesfeuerwehrkommando positiv erwähnt wurde, dass von der Freiwillige Feuerwehr Tadten eine seriöse und keine übertriebene Fahrzeugwahl getroffen wurde. BR Ing. KLEMENSCHITZ hat mitgeteilt, dass viele Gemeinden die Fahrzeuge zur Gänze bezahlen, jedoch wird dies auch auf die Finanzkraft der Gemeinde ankommen. Beim großen Fahrzeug könnte sogar um € 20.000,-- mehr Förderung ausgelöst werden, da mit dem TLF 1000 ein Fahrzeug gewählt wurde, welches unter dem Mindeststandard für die Gemeinde Tadten ist.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag für die Freiwillige Feuerwehr Taden zwei Fahrzeuge, nämlich einen TLF 1000 (Tanklöschfahrzeug 1000) und ein LF-B (Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung) auszuschreiben und zu kaufen. Die geschätzten Kosten werden € 430.000,-- betragen. Die möglichen Förderungen werden € 175.000,-- ausmachen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die Freiwillige Feuerwehr Taden zwei Fahrzeuge, nämlich einen TLF 1000 (Tanklöschfahrzeug 1000) und ein LF-B (Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung) auszuschreiben und zu kaufen. Die geschätzten Kosten werden € 430.000,-- betragen. Die möglichen Förderungen werden € 175.000,-- ausmachen.

6. Vereinsförderung 2016

- a, UFC Taden**
- b, Tennisverein Taden**
- c, Musik- und Kulturverein Taden**
- d, Bogenschützenverein Taden**
- e, Theaterverein Taden**
- f, Landjugend Taden**
- g, Elternverein der Volksschule Taden**
- h, Pensionistenverband**
- i, Seniorenbund**

Der Bürgermeister berichtet, dass die örtlichen Vereine auch im heurigen Jahr eine finanzielle Unterstützung erhalten sollen. Die Auszahlung soll nach erfolgter Antragstellung des jeweiligen Vereins in der gleichen Höhe der Vorjahre erfolgen.

a, UFC Taden	€ 7.300,--
b, Tennisverein Taden	€ 3.650,--
c, Musik- und Kulturverein Taden	€ 3.650,--
d, Bogenschützenverein Taden	€ 730,--
e, Theaterverein Taden	€ 730,--
f, Landjugend Taden	€ 730,--
g, Elternverein	€ 730,--
h, Pensionisten	€ 400,--
i, Senioren	€ 400,--

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR beantragt, dass die angeführten Vereine folgende Subvention für das Jahr 2016 erhalten sollen:

a, UFC Taden	€ 7.300,--
b, Tennisverein Taden	€ 3.650,--
c, Musik- und Kulturverein Taden	€ 3.650,--
d, Bogenschützenverein Taden	€ 730,--
e, Theaterverein Taden	€ 730,--
f, Landjugend Taden	€ 730,--
g, Elternverein	€ 730,--
h, Pensionisten	€ 400,--

i, Senioren

€ 400,--

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass den Vereinen und Organisationen folgende Subventionen für 2016 ausbezahlt werden:

UFC Tadten	€ 7.300,--
Tennisverein Tadten	€ 3.650,--
Musik- und Kulturverein Tadten	€ 3.650,--
Bogenschützenverein Tadten	€ 730,--
Theaterverein Tadten	€ 730,--
Landjugend Tadten	€ 730,--
Elternverein	€ 730,--
Pensionisten	€ 400,--
Senioren	€ 400,--

7. Gemeindecindergarten Tadten – Entwicklungskonzept für das Kindergartenjahr 2016

Der Burgenländische Landtag hat am 30. Oktober 2008 ein Gesetz über die Kinderbetreuung im Burgenland (Burgenländisches Kinderbildungs- und –betreuungs-gesetz 2009 – KBBG 2009) beschlossen. Dabei haben die Gemeinden jährlich den zukünftigen Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen für den Zeitraum der nächsten drei Jahre zu erheben und auf dessen Basis ein Entwicklungskonzept festzulegen.

Die Bedarfserhebung für das Kalenderjahr 2016 wird vom Gemeindeamtmann zur Gänze vorgelesen. Die Unterlagen werden den Gemeinderäten ausgehändigt.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag, das Entwicklungskonzept und die Bedarfserhebung für den Gemeindecindergarten Tadten für das Jahr 2016 zu genehmigen.

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Entwicklungskonzept und die Bedarfserhebung für den Gemeindecindergarten Tadten für das Jahr 2016.

8. Planung der Ausschreibungen für das Jahr 2016

- **Volksschule – Sanierung (Fliesen)**
- **Landjugend – Container**
- **Kindergarten – Alterserweiterte Gruppe**

Bürgermeister Johann MAAR bringt vor, dass drei Schwerpunkte für das heurige Jahr geplant sind.

Die Fassade der Volksschule soll frisch gestrichen werden. Die Gemeindearbeiter werden diese Arbeiten übernehmen. Es werden dieselben Farben, wie sie derzeit vorhanden sind, aufgetragen.

Volksschule - Sanierung (Fliesen)

Der Gemeindevorstand hat die Sanitäranlagen der Volksschule besichtigt. Es sind einige Fliesen zerbrochen. Es sollten daher nicht alle Fliesen getauscht werden. Die Gemeindearbeiter werden diese Arbeiten durchführen.

Landjugend – Container

Der Bürgermeister erklärt, dass für die Landjugend ein Container angekauft werden könnte, da seit dem Abbruch des „Alten Kindergartens“ die Landjugend keine Unterkunft hat. Die Gemeinderäte Lisa BORS und Ing Andreas GRAF werden dieses Projekt - mit allen Kosten – für den Gemeinderat vorbereiten.

Kindergarten – Alterserweiterte Gruppe

Beim Land Burgenland wurde bereits um Errichtung einer Alterserweiterten Kindergartengruppe angesucht. Es wird vom Land Burgenland eine Begehung im Gemeindegarten stattfinden. Einige Unterlagen müssen noch übermittelt werden.

9. 1. Nachtragsvoranschlag 2015 - Erlass Amt der Bgld. Landesregierung, Abteilung 2 – Gemeinden und Schulen

Der Erlass vom Amt der Burgenländischen Landesregierung vom 30.12.2015, Zl.: 2/GF.VATADTEN-10003-1-2015 ist dem Gemeinderat in der der Zustellung folgenden Gemeinderatssitzung vollinhaltlich bekannt zu geben. Eine Kopie des Erlasses ist jedem Gemeinderatsmitglied ausgehändigt und zur Gänze vorgelesen worden.

Der Erlass vom Amt der Burgenländischen vom 30.12.2015, Zl.: 2/GF.VATADTEN-10003-1-2015 ist als Beilage B dieser Niederschrift beigegeben.

10. Obere Hauptstraße – Beschneiden oder Neuauspflanzung von Bäumen

Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass die Anrainer der Oberen Hauptstraße mehrheitlich den Wunsch geäußert haben die Gassenbäume zu fällen. Es hat bereits eine Besprechung stattgefunden. Wie in der Unteren Hauptstraße sollen sich die Anrainer an den Kosten beteiligen. Der Beginn der Oberen Hauptstraße (Lidy bis Wurzinger) bzw. im Bereich der Evangelischen Kirche möchten die Anrainer die Bäume erhalten.

Bei der ersten Besprechung war auch Ing. Christian SATTLER beratend für die anschließende Neuauspflanzung dabei. Es wird in den nächsten Tagen wieder ein Treffen geben.

Die Kosten werden bei der Oberen Hauptstraße, da es bereits sehr große Bäume sind, höher sein als bei der Unteren Hauptstraße. Die Kosten werden bei ca. € 240,- pro Baum sein. Wenn ein Anrainer nun drei Bäume hat sind die Kosten schon sehr hoch. Der Bürgermeister bringt vor, dass die Kosten geteilt werden sollten. Die Gemeinde sollte die Hälfte der Kosten übernehmen, da die Anrainer der Oberen Hauptstraße bei weitem mehr wie die Anrainer der Unteren Hauptstraße zahlen. Jeder Anrainer muss auch wieder einen Baum nachsetzen.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS zeigt sich mit dem Vorschlag des Bürgermeisters einverstanden.

Gemeinderätin Eva WURZINGER spricht sich gegen ein Fällen der Bäume aus.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag die Gassenbäume auf Wunsch der Anrainer der Oberen Hauptstraße Nr. 2 bis 40 zu fällen und die Wurzelstöcke z8u entfernen. Die Kosten werden € 240,- pro Baum betragen. Diese Kosten werden je zur Hälfte vom Anrainer und der Gemeinde getragen.

Abstimmungsergebnis zum Antrag von Bürgermeister Johann MAAR :

16 JA Stimmen	Bürgermeister Johann MAAR, LAbg. Edith SACK, Albert PAYER, Josef SATTLER, Stefan BAUER, Robert CSUKKER, Theresia BOROSS, Ing. Andreas GRAF, Reinhard SATTLER, Lisa BORS (SPÖ) Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS, Martin SATTLER, Norbert LIDY, Thomas ZWICKL, Christian PELZMANN, Michael UNGER (ÖVP)
1 Nein Stimme	Eva WURZINGER (ÖVP)

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit Stimmenmehrheit, die Gassenbäume auf Wunsch der Anrainer der Oberen Hauptstraße Nr. 2 bis 40 zu fällen und die Wurzelstöcke z8u entfernen. Die Kosten werden € 240,- pro Baum betragen. Diese Kosten werden je zur Hälfte vom Anrainer und der Gemeinde getragen.

11. Allfälliges

A, Bürgermeister Johann MAAR bringt vor, dass Bürgermeister Ing. Andreas PECK aus Andau angefragt hat, ob die Gemeinden Tadten und Andau gemeinsam den Radweg entlang der Staatsgrenze asphaltieren könnten. Er wird ein Angebot diesbezüglich einholen.

B, Bürgermeister Johann MAAR bringt vor, dass David WURZINGER, Obere Hauptstraße 6 ein Ansuchen auf Änderung des Flächenwidmungsplanes eingebracht hat. Es geht dabei um eine Baulanderweiterung in der Rosengasse. Gemeindevorstand Josef SATTLER bringt vor, dass in diesem Bereich eine Baulanderweiterung von diesem Grundstück das weitere Hintaus der der Oberen Hauptstraße bis zum Grundstück von Herbert und Eva WURZINGER überlegt werden könnte.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS sieht auch eine mögliche Baulanderweiterung mit dem Grundstück von David WURZINGER und mit einem Teil des angrenzenden Grundstücks von DI KASZTLER.

Gemeinderat Norbert LIDY bringt vor, dass, abgesehen vom Ansuchen von David WURZINGER, in der Gartenzeile der Platz der Gemeinde mit dem Platz von Paul Leeb und der Pfarre neben der ehemaligen Gemüsegenossenschaftshalle als Bauland erweitert werden könnte.

C, Bürgermeister Johann MAAR bringt vor, dass heuer wieder eine Flurreinigung erfolgen soll. Vom Gemeinderat wird der 12. März 2016 als Termin für die Flurreinigung festgelegt.

D, Gemeinderat Norbert LIDY bringt vor, dass die Grabenräumung im Gange ist. Zwei Tage sind für den Zusammenschluss im Hanság noch erforderlich. Die Kosten werden derzeit bei € 20.000,-- liegen. Das Land Burgenland fördert diesen Betrag mit 66 %.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS bringt vor, dass Gemeinderat Michael UNGER am Aschermittwoch seinen 50. Geburtstag feiert. Er wünscht ihm alles Gute. Der Bürgermeister schließt sich den Glückwünschen an. Michael UNGER bedankt sich für die Gratulation und ladet den Gemeinderat zu einem kleinen Imbiss ein.

Der Bürgermeister schließt um 20.10 Uhr nach Beratung aller Tagesordnungspunkte die Sitzung.

v.g.g.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Die Beglaubiger: